

	<p>Objekt: Glasperle</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 14425</p>
--	---

Beschreibung

Geschmolzene Perle aus dunkelblauem, vermutlich durchsichtigem Glas; Erhaltung: abgeflacht und deformiert; Fundkontext: Gräberfeld (Fdst. IV) (Hollack 1907), Befund 108 ("Urne [vermutlich - umgeben von Branderde - Beschreibung zerstört], auf Sand stehend"); Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "Grebieten B Kr. [/] (1907) Fischhausen [/] 108"; Inv.-Nr. V,8597 - Inventarnummer rekonstruiert nach den Akten PM-A 406/1, 4; s. auch PM-A 406/1, 30 sowie M. Schmiedehelm-Archiv und F. Jakobson-Archiv.; Anmerkung: ? Stufen C1b-C2 (hier auch u.a. Armbrustfibel mit umgeschlagenem Fuß, am Fuß Silberplatte, Sehne tordiert - vgl. mit der Zeichnung von Jakobson und mit der Beschreibung von Schmiedehelm); Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa CD Katalog: Grebieten043; E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 44

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	Dicke: 5,5 mm; Durchmesser: 14 mm; Gewicht: 0,95 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo Grebieten (Povarovka, Ggd. v.), Kaliningradsckaja oblast,
Russland

Schlagworte

- Glas